

Presse-Mitteilung

5.12.2017: Internationaler Tag des Ehrenamtes

Krankenpflegeverein Straßwalchen: Jede liebevolle Zuwendung an hilfs- und pflegebedürftige Menschen gibt den Menschen ein Stück Würde und Lebensfreude zurück. Der Mehrwert für die Gesellschaft ist ebenso unbezahlbar wie das Ehrenamt!

Ein ganz besonderer Tag für alle Freiwilligen ist der "Internationale Tag des Ehrenamtes", der jedes Jahr am 5. Dezember gefeiert wird. Es ist ein Tag, der all jenen dankt, welche sich ohne Bezahlung für andere Menschen engagieren. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag an die Solidarität und den Zusammenhalt in der Gesellschaft. In Österreich erbringen so rund 288.000 Freiwillige wöchentlich eine Arbeitsleistung von 1,16 Millionen Stunden!¹

So ist es auch dem Engagement zweier Freiwilliger - Dr. Wolfgang Rößlhuber und Lea Brandauer - zu verdanken, dass hilfs- und pflegebedürftige Menschen in Straßwalchen ab 1985 professionell versorgt wurden. Heute rund 30 Jahre später, hat sich daraus ein Verein mit 25 fix angestellten Mitarbeiterinnen mit über **110 Ehrenamtlichen** entwickelt. Jährliche **leisten diese freiwillig engagierten Menschen des Krankenpflegevereins rund 6.300 Einsatzstunden**. ***"Sie alle geben den Menschen im Seniorenwohnheim, Menschen mit Beeinträchtigung und einsamen Menschen ein Stück ihrer Würde und Lebensfreude zurück"***, so die Geschäftsführerin des Krankenpflegevereins Straßwalchen, Mag. (FH) Barbara Stögner.

Keine Rivalität zwischen Ehrenamt und Angestellten:

Die Aufgabengebiete sind klar definiert und so helfen die vielen Freiwilligen mit vollem Einsatz und Hingabe im Seniorenwohnhaus Straßwalchen und seiner Cafeteria mit, begleiten Bedürftige ins Krankenhaus oder zum Arzt oder koordinieren die gemeinsamen Treffen im "Club Sonne" oder im "Club Miteinander". ***"Mir geht es gut und ich möchte meinen Beitrag leisten, dass es anderen auch gut geht"***, so eine ehrenamtliche Mitarbeiterin vom Krankenpflegeverein Straßwalchen.

Ein Widerspruch zwischen Ehrenamt und Profis ist im KRANKENPFLEGEVEREIN nicht spürbar, denn **Aufgaben und Kompetenzen sind strikt voneinander getrennt**. So werden bei den MOBILEN DIENSTEN, welche die Hauskrankenpflege und das Haushaltsservice umfassen sowie im TAGESZENTRUM ausschließlich ausgebildete Mitarbeiterinnen eingesetzt. **Profis und Ehrenamt bilden eine Symbiose, bei denen keiner dem anderen das Feld strittig macht**. ***"Ganz im Gegenteil, große Wertschätzung und ein gutes Miteinander prägen die Unternehmenskultur und ein gutes Arbeitsklima***, reüssiert Mag. (FH) Barbara Stögner, GF vom KRANKENPFLEGEVEREIN STRASSWALCHEN.

¹ Quelle:

https://www.sozialministerium.at/site/Soziales_und_KonsumentInnen/Soziale_Themen/Freiwilliges_Engagement_Ehrenamt/; Zugriff: 28.11.2017; Freiwilligenbericht 2015.

FOTOLEGENDE:



Foto: Krankenpflegeverein Straßwalchen
Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen sorgen sich um das seelische Wohl ihrer Mitmenschen!



Foto: Krankenpflegeverein Straßwalchen
Rosi Starzengruber ist eine von vielen und seit 30 Jahren im Krankenpflegeverein Straßwalchen ehrenamtlich tätig
Ihr Motto: "Mir geht es so gut und ich möchte gerne etwas zurückgeben".

Rückfragen bitte an:

Krankenpflegeverein Straßwalchen
Mag. (FH) Barbara Stögner
Stögner, Mondseerstraße 16, 5204
Straßwalchen, Telefon: 06215 / 8550
E-Mail: office@pflegeverein.org,
www.pflegeverein.org,

